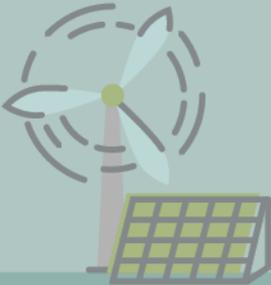


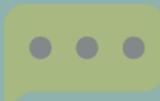
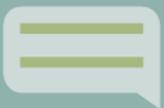


Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#106 OKTOBER 2021



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
10777 Berlin
Tel: +49-30-629 37 99 80
E-Mail: office@forum-ng.org
Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender
Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder
Dr. Astrid Herrmann, Sandra Murphy, Dominik Pfoster, Dr.
Ingeborg Schumacher-Hummel, Florian Sommer,
Marianne Ullrich, Dr. Helge Wulsdorf, Markus Zeilinger

Mitarbeitende der Geschäftsstelle
Robert Balázs, Simon Dittrich, Angela Lambrecht, Anika
Leufen, Michael Sedlmeier, Mathias Stohr, Miriam Vallant

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 220 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater:innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Inhalt



Neues vom FNG



Neues von
unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft, Politik
und Verbänden



Literatur
und Veröffentlichungen



Stellenangebote
und Weiterbildung



Veranstungskalender



Liebe FNG-Mitglieder, liebe Leser:innen,

vom 31. Oktober bis 12. November findet die COP26 unter dem Motto „uniting the world to tackle climate change“ statt. Das Leitbild des diesjährigen Gipfels ist die Erarbeitung von Strategien zum Erreichen des Net-Zero-Ziels bis 2050. Zu den vier Hauptzielen der diesjährigen UN-Klimakonferenz zählt auch die Mobilisierung von staatlichen und privaten Kapitalströmen, die für die Erreichung der Klimaziele notwendig sind. Auch der zurückliegende Bundestagswahlkampf stand im Zeichen des Klimaschutzes. In den Sondierungsgesprächen zeigte sich abermals, dass unter den verhandelnden Parteien zwar Konsens über die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens und die Begrenzung der Erderwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf „deutlich unter“ zwei Grad Celsius herrscht, die Wege dorthin aber unterschiedlicher nicht sein könnten. Dennoch zeigt sich als Ergebnis der Sondierungen ein gemeinsamer Wille zum Aufbruch und zur umfassenden Erneuerung.

In den anstehenden Verhandlungen der Fortschrittskoalition wird das FNG mit langjähriger Expertise – in diesem Jahr feiern wir wie Sie wissen unser 20-jähriges Jubiläum – und Branchenwissen Akzente setzen.

Aus- und Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen

Nach Erkenntnis des Sustainable-Finance-Beirats der Bundesregierung geht die Transformation in Real- und Finanzwirtschaft mit der Erarbeitung und der Vermittlung relevanter Forschungsergebnisse, Entscheidungshilfen und dem Aufbau zusätzlicher Managementkompetenzen einher. Verantwortliche in der Unternehmensführung, in der Finanzberatung und Kreditprüfung sowie in den Aufsichtsbehörden müssen entsprechend in ökologischen, sozialen und Governance-bezogenen (ESG) Belangen besser qualifiziert werden. Daher fordern wir von der neuen Bundesregierung die Definition von ESG-Qualifikations- und Kompetenzanforderungen, eine breite Bildungsoffensive sowie die Unterstützung der Forschung. Als Ergebnis der Sondierungen steht die Stärkung von Weiterbildung und beruflichen Qualifizierungsmöglichkeiten. Das FNG bietet vielfältige Konzepte und Beiträge für den Wissensaufbau und die Wissensvermittlung im Bereich Nachhaltige Geldanlagen und integriert nachhaltiges Finanzwissen in die Basis-Ausbildung in der Finanzberatung.

Qualitätsstandard und -sicherung Nachhaltige Geldanlagen

Ein weiteres Ergebnis der Sondierung ist die Aktivierung von privatem Kapital für Transformationsprojekte und die Erhöhung von privaten und öffentlichen Zukunftsinvestitionen. Dafür ist Nachhaltigkeit ein wesentliches Qualitätsmerkmal und weiterhin von zentraler Bedeutung. Als Initiator und Herausgeber des FNG-Siegels für nachhaltige Investmentfonds – dem SRI-Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds (seit 2015) kann das FNG auch hier durch etabliertes Branchenwissen unterstützen und bietet zusätzliche Instrumente wie den Transparenz Kodex und die FNG-Nachhaltigkeitsprofile, um Qualität zu sichern und Standards zu setzen.

EU-Regulatorik Sustainable Finance

Auch auf EU-Ebene wollen die verhandelnden Parteien für nachhaltige und klimafreundliche Investitionen sorgen. Die im Juli vorgestellte und erneuerte EU Sustainable Finance-Strategie konsolidiert den in 2018 eingeschlagenen Weg durch den Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums und bestätigt nochmals die Bedeutung der Finanzbranche für die Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Es mangelt jedoch bisher an konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie, die auch auf nationaler Ebene fehlen. Daher sollte eine neue Bundesregierung eine konkretere Strategie in Anlehnung an die Empfehlungen des Sustainable-Finance-Beirats (sowie dessen Weiterführung) vorlegen, um Deutschland zu einem führenden Sustainable Finance-Standort auszubauen.

Seit 20 Jahren setzt sich das FNG als Pionier für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Dies werden wir auch in den kommenden Wochen tun, die für die nächsten 5 Jahre richtungsweisend sein werden. Folgen und unterstützen Sie uns bei unserem Einsatz für mehr Transparenz, Qualität und Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen.

Ihr Volker Weber

Vorstandsvorsitzender des
FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.



NEUES VOM FNG

FNG-Mitgliederversammlung 2021

2020-2021 war ein ereignisreiches Jahr. Daher haben wir am 23. September 2021 über unsere Tätigkeiten berichtet und einen neuen Vorstand gewählt. Herzlich Willkommen im Vorstand des FNG – Marianne Ullrich (Deka Investment GmbH) und Dr. Astrid Herrmann (Evangelische Bank) – und Glückwunsch zur Wiederwahl – Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel (Responsible Impact Investing) und Sandra Murphy (Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung AG). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Axel Wilhelm (imug | rating) ist in diesem Jahr nicht zur Wiederwahl angetreten und legt damit seine Vorstandstätigkeit nieder. Berenike Wiener (Evangelische Bank) hat Ihr Vorstandsamt bereits vor der Mitgliederversammlung niedergelegt. Vielen Dank für euren langjährigen Einsatz für mehr Transparenz, Qualität und Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen beim FNG!

Außerdem haben wir uns schweren Herzens von unserer Geschäftsführerin Angela McClellan verabschiedet. Als Geschäftsführerin im FNG und aktives Mitglied im Sustainable-Finance-Beirat der Bundesregierung hast du wichtige Impulse gegeben, um Deutschland zu einem führenden Sustainable Finance-Standort auszubauen. Dafür danken wir dir sehr!

Zum [Jahresbericht 2021](#).

Eurosif x FNG: How to align a portfolio to Net-Zero?

On the occasion of [COP26](#) FNG and [Eurosif](#) organize a joint event on net-zero portfolio alignments to scale up the existing global financial sector initiatives and ensure that net-zero commitments are genuine and substantive.

Together we want to:

- identify asset managers' best practices, which go beyond the commitments to reach net-zero by 2050 and demonstrate implementation of a strategic plan for portfolio alignments with interim milestones and metrics to track evolution.
- foster a safe peer learning space and process among FNG-members to exchange ideas and concrete solutions to overcome challenges faced in implementing net-zero commitments.

The event is in English and German and exclusively for FNG-members. We're looking forward to an inspiring discussion!

[Register here](#).

FNG-Dialog Schweiz

Das FNG bedankt sich herzlichst bei den hochrangigen Panelist:innen und Teilnehmer:innen des vergangenen FNG-Dialogs in der Schweiz. Mit den zwei Moderator:innen Dr. Inge Schumacher-Hummel und Patrick Wirth war der Austausch ein voller Erfolg. Unsere Diskussionsteilnehmer:innen Prof. Timo Busch, Victor van Hoorn, Frédéric Pittet und Dr. Jan Amrit Poser boten aufschlussreiche Beiträge und neue Perspektiven für den Schweizer Finanzmarkt und welche Auswirkung die EU Sustainable Finance-Agenda auf die Schweizer Regulatorik und den Schweizer Nachhaltigen Anlagemarkt im Spannungsfeld zwischen EU-Regulierung und nationalen Rahmenbedingungen zu Standards und Transparenz wirklich hat.

Zur [Aufzeichnung](#).

Fachworkshop: Klimareporting und CSRD

In einem interaktiven Online-Dialog haben wir am 5. Oktober 2021 zum vorläufigen Abschluss unseres Projekts [CRed](#) Theorie und Praxis zusammen gebracht: einerseits durch die Präsentation der wissenschaftlichen Projektergebnisse und andererseits durch Einblick in die Praxis von der Allianz & Bayer.

Vielen Dank für den interessanten Austausch und die offene Diskussion!

FNG-Spezial: Impact

Im September wurde das diesjährige FNG-Spezial zum Thema Impact veröffentlicht. In der für den [FNG-Marktbericht 2021 Nachhaltige Geldanlagen – Deutschland, Österreich und die Schweiz](#) durchgeführten Umfrage räumten drei Viertel der Befragten bei der Gestaltung von Finanzprodukten ihrem sozial-ökologischen Impact einen sehr wichtigen oder wichtigen strategischen Stellenwert ein. Die zunehmende Bedeutung von Impact für Investor:innen lässt sich ebenfalls an der dynamischen Marktentwicklung erkennen, die sich im weiter steigenden Volumen von Impact Investments widerspiegelt. Gleichzeitig kann man eine teilweise inflationäre Nutzung des Impact-Begriffs beobachten. Eine zentrale Aufgabe des Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. ist es, Impulse für mehr Transparenz und Glaubwürdigkeit zu setzen. Die beiden FNG-Vorstandsmitglieder Florian Sommer und Dr. Helge Wulsdorf haben sich daher im Rahmen eines FNG-Spezials 2021 dem Zukunftsthema Impact angenommen, um seine wesentlichen Eckpunkte inhaltlich zu schärfen.

Zur [Publikation](#). Lassen Sie uns gerne wissen, wenn Sie [Interesse an einem Print-Exemplar](#) haben.



Praktikum

Sie interessieren sich für Sustainable Finance und möchten sich für mehr Transparenz, Qualität und Wachstum Nachhaltiger Geldanlagen einsetzen?

Dann [bewerben Sie sich](#) für ein Praktikum beim FNG. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AG Immobilien

Seit November 2019 erarbeitet die AG Immobilien, welche vom FNG, gemeinsam mit CRIC und der KlimaGut Immobilien AG geleitet wird, ein Nachhaltigkeitsprofil für Immobilienfonds. Dieses kann genutzt werden, um Anlegenden und Beratenden eine Hilfe bei ihrer Investitionsentscheidung anhand von ESG-Kriterien zu geben. Nach einer erfolgreichen Testphase wurde der aktuelle Arbeitsstand des Nachhaltigkeitsprofils am 17. Juni im Rahmen eines Stakeholder Workshops vorgestellt und diskutiert. In diesem Workshop haben sich Redner*innen zu ESG-Themen und dem Nachhaltigkeitsprofil, mit spannenden Beiträgen, zu Wort gemeldet. Aktuell werden die Rückmeldungen aus dem Stakeholder Workshops genutzt, um auf deren Grundlage das finale Nachhaltigkeitsprofil zu erstellen. Eine Veröffentlichung des Profils ist Anfang nächsten Jahres geplant.

Kontakt: [Mathias Stohr](#)

AG Impact

Nachhaltige Geldanlagen und nachhaltige Anlagestrategien verlassen ihr bisheriges Nischendasein und werden zunehmend zum Mainstream. Dies wirft Fragen nach der Qualität und insbesondere nach der Wirkung Nachhaltiger Geldanlagen auf. Doch nicht jedes nachhaltige Investment hat auch einen direkten Einfluss auf wirtschaftliche Handlungsweisen, die Gesellschaft oder Umwelt. Was verstehen wir unter Wirkung? Den Einfluss, den Investor:innen auf Unternehmen oder Projekte haben, in die sie investiert sind? Oder den Einfluss, den die Unternehmen und Projekte auf die Gesellschaft und Umwelt haben, in die man investiert?

Das FNG hat zum Anfang des Jahres eine AG Impact ins Leben gerufen. Ziel war es in einer ersten Phase den aktuellen wissenschaftlichen Stand und den derzeitigen Markt für Impact zu erfassen. Zurzeit werden dafür Case Studies zum Thema Impact von FNG-Mitgliedern vorgestellt. Voraussichtlich in Q1 2022 wird eine Publikation mit der erarbeiteten FNG-Definition zu Impact Investments sowie ausgewählten Case Studies erscheinen.

Kontakt: [Anika Leufen](#)

FNG-POLITIK

Stellungnahme des FNG im Rahmen der Konsultation 13/2021 zum Entwurf einer BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen

Das FNG begrüßt die Gelegenheit, zur Konsultationsfassung des Richtlinienentwurfs für nachhaltige Investmentvermögen Stellung zu nehmen, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) erarbeitet wurde. Grundsätzlich erkennt das FNG die grundlegende Bedeutung des Anleger:innenschutzes an und unterstützt daher die Bemühungen der BaFin, Mindestanforderungen für nachhaltige Investmentvermögen zu definieren, um eine Irreführung der Bezeichnung des Sondervermögens auf Grundlage des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) sowie auf Grundlage des weithin vereinbarten europäischen Rechtsrahmens (EU Sustainable Finance) und internationalen Standards (IOSCO) zu vermeiden.

[Unsere Empfehlungen und Forderungen.](#)

NEUES VON EUROSIF

Eurosif Report 2021

Am 27. Oktober 2021 veröffentlichte Eurosif im Rahmen eines Online Events die diesjährige SRI Study. In der SRI Study liegt dieses Jahr der Fokus auf Potenzialen von Investor:innen, durch Investitionen spürbare Beiträge zur Transformation der Realwirtschaft zu leisten und richtet sich in erster Linie an politische Entscheidungsträger:innen. Eine zentrale Frage der Studie ist, ob die EU Sustainable Finance-Agenda ihr Ziel, nachhaltige Investments zu fördern tatsächlich erreicht.

Zur [Publikation](#).

Eurosif bietet monatliches Update zu regulatorischen Änderungen und politischen Vorhaben

Allen FNG-Mitgliedern bietet Eurosif in einem 30-minütigen Briefing ein Update zu politischen Vorhaben und regulatorischen Änderungen. Die Einladung erhalten Sie über das Mitgliederrundschreiben und auf Twitter sowie LinkedIn.



DAS FNG IN DER PRESSE

Aus dem Pressespiegel

25.10.2021 | Trend Report

[Klimadaten und Investmentprozesse einfach integrieren](#)

18.10.2021 | Private Banking Magazin

[Rendite und Nachhaltigkeit im Einklang](#)

14.10.2021 | Das Investment

["Wir ernten, was wir säen"](#)

12.10.2021 | CAPinside

[Mit Gold gegen den Klimawandel?](#)

29.09.2021 | CAPinside

[Wie nachhaltig sind nachhaltige ETFs wirklich?](#)

28.09.2021 | biallo.de

[Grüne und nachhaltige ETFs - Was ist das?](#)

27.09.2021 | Frankfurt Main Finance

[Nachhaltige Geldanlage zwischen Integration und Transformation](#)

24.09.2021 | medianet

[Die Zukunft der Geldanlage hat schon begonnen](#)

24.09.2021 | mnews

[Ohne Impact geht beim Investieren nichts mehr](#)

23.09.2021 | SparkassenZeitung

[Sprache der Nachhaltigkeit sprechen](#)

14.09.2021 | Deutsche Finanz Presse Agentur

[FNG-Umfrage: Thema Impact für Produkthanbieter und Investoren immer wichtiger](#)

14.09.2021 | der fonds

[Gegen Greenwashing - Was Impact Investments mitbringen müssen](#)

14.09.2021 | oekonews.at

[Impact als Zukunftsthema für den Markt nachhaltiger Geldanlagen](#)

14.09.2021 | WIRTSCHAFT – die regionale Wirtschaftszeitung der

Rhein-Zeitung

[Grünanlagen](#)

13.09.2021 | finanzwelt.de

[Was ist Impact Investing?](#)

13.09.2021 | Ecoreporter

[Studie: Wie grüne Investments wirklich Einfluss nehmen](#)

08.09.2021 | wallstreet:online

[Lassen Sie sich nicht grün anschmieren! Saubere Rendite mit ESG-Fonds & -ETFs](#)

01.09.2021 | Das Investment

[Das planen die Parteien in puncto nachhaltige Geldanlagen](#)

30.08.2021 | Fondsprofessionell

[AfW und FNG machen bei Nachhaltigkeit gemeinsame Sache](#)

27.08.2021 | Pfefferminzia

[Vermittlerverband AfW kooperiert mit Forum Nachhaltige Geldanlagen](#)

26.08.2021 | IPE

[German, Austrian investors press EC to exclude nuclear from taxonomy](#)

24.08.2021 | Rhein-Neckar-Zeitung

[Impact Investment - Kann meine Geldanlage die Welt verändern?](#)

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Das Transparenzlogo wird Unterzeichner:innen des Europäischen Transparenz-Kodex verliehen und gibt Anleger:innen und Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in die nachhaltige Anlagestrategie eines Investmentprodukts zu bekommen. Einen Überblick über das Angebot der einzelnen Fonds, deren Asset Manager:innen den Transparenzkodex erneuert oder neu unterzeichnet haben, bietet das FNG auf der [Webseite](#).



ABSOLUT RESEARCH GMBH

Absolut|impact – Erfahrungsbericht der SOKA-BAU, Grundlagen des ESG-Reporting und vieles mehr.

In Ausgabe #03/2021 des Absolut|impact beschreibt die SOKA-BAU, die größte Pensionskasse Deutschlands mit mehr als 1,8 Mio. Versicherten aus der Bauwirtschaft, die Entwicklung und Umsetzung einer Klimastrategie für Investments in liquide Asset-Klassen sowie Alternatives. Die Autor*innen erläutern mit welchen Maßnahmen physische und transitorische Risiken als integraler Teil in den Investitionsprozess eingebunden wurden und welche Aspekte für sie als regulierter Anleger maßgeblich waren. In derselben Ausgabe des Absolut|impact stellt der Verband Swiss Sustainable Finance ein gemeinsam mit Sustainerv konzipiertes Rahmenwerk für die Beurteilung der ESG-Eigenschaften von Anlageportfolios vor und zeigt, wie Elemente bestehender ESG-Frameworks sinnvoll zusammengeführt und von Investoren genutzt werden können.

Diese und weitere Fachbeiträge sowie alle Informationen zum Absolut|impact finden Sie unter: www.absolut-impact.de.



ABSOLUT RESEARCH GMBH

Absolut|ranking – Zuflüsse in ESG-Schwellenländer-Aktienfonds

Nachhaltige Aktienfonds mit Fokus auf Schwellenländer konnten in den vergangenen drei Jahren deutliche Mittelzuflüsse verzeichnen. Insgesamt betragen die Zuflüsse 25,6 Mrd. Euro, davon 8,6 Mrd. Euro in aktiv und 17,0 Mrd. Euro in passiv verwaltete Strategien, wie die September-Ausgabe des Absolut|ranking zeigt. Auf Sicht eines Jahres haben Anleger somit 14,4 Mrd. Euro in nachhaltige UCITS-Strategien, die in Emerging-Markets-Aktien anlegen, investiert. Dies entspricht einem Netto-Wachstum von 38%. Absolut Research analysiert Schwellenländer-Aktienfonds mit Nachhaltigkeitsansatz jeden Monat in der Publikation Absolut|ranking Sustainability Equity. Insgesamt umfassen die Absolut|rankings mehr als 17.000 institutionelle Publikumsfonds und ETFs, aufgeteilt in 37 Asset-Klassen und Marktsegmente und mehr als 200 Universen: www.absolut-ranking.de.



BANK FÜR KIRCHE UND CARITAS EG

Tommy Piemonte spricht vor brasilianischem Parlament

Am 25. August trafen sich die Bank für Kirche und Caritas (BKC) gemeinsam mit der brasilianischen Bischofskonferenz (CNBB) und dem katholischen Klimaschutznetzwerk Global Catholic Climate Movement (GCCM) mit dem Minderheitsführer im brasilianischen Kongress, Marcelo Freixo, und Oppositionspolitikern zu einer

Anhörung. Die BKC führt als Sprecher das weltweit erste "Engagement" dieser Größenordnung katholischer Investoren an. Dabei unterstrich Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch der BKC, die Dringlichkeit der ökologischen und sozialen Probleme im Amazonas und welche Rolle diese für Investoren spielen. „Der Vorschlag der anwesenden Oppositionspolitiker, eine Anhörung im Nationalkongress (Bundessenat und Abgeordnetenversammlung) anzustoßen, in der die Perspektive von internationalen Finanzinvestoren zum Schutz des Amazonas und der indigenen Bevölkerung eingebracht wird, ist ein bedeutender Engagement-Erfolg. Denn der Investorendruck ist den meisten Parlamentariern nicht bekannt und könnte bei Entscheidungsfindungen einen wichtigen Diskussionsbeitrag formen“, resümiert Tommy Piemonte, der den Engagement-Dialog bei der BKC leitet.



BANK FÜR KIRCHE UND CARITAS EG

Namibias Beitritt zur UN-Biowaffenkonvention rückt entscheidenden Schritt näher

Seit dem Start des Engagements mit Namibia zum Beitritt zur UN-Biowaffenkonvention im Februar 2020 steht die BKC im Austausch mit namibischen Beamten und Diplomaten. Dazu gehörte auch ein Gespräch mit der namibischen UN-Botschaft in Genf, die sich für diese UN-Konvention mit verantwortlich zeigt. Hierbei war zu erfahren, dass vor allem ein Austausch zur praktischen Umsetzung der Konvention hilfreich ist, um eine Beitrittsentscheidung zu vereinfachen. Deshalb hat die BKC ihre im Engagement-Prozess parallel gemachten Kontakte aus verschiedenen EU- und UN-Abteilungen und supranationalen Organisationen, die im Bereich der UN-Biowaffenkonvention tätig sind, mit den namibischen Ansprechpartnern vernetzt. Jetzt erhielt die Kirchenbank die schriftliche Zusicherung, dass die Regierung in Windhuk beschlossen hat, der Biowaffenkonvention beizutreten. „Dieses erfreuliche Zwischenergebnis ist von unterschiedlichsten Akteuren und Entwicklungen beeinflusst worden. Als Nachhaltigkeitsinvestor freuen wir uns jedoch, dass unser beharrliches Engagement einen Beitrag dazu geleistet hat“, sagt Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der BKC.



CANDRIAM

Nachhaltige Investments für Versicherer

Nachhaltige Geldanlage wird für Versicherer zunehmend zur Pflicht. Doch wie navigieren Versicherer nachhaltiges Investieren angesichts von Niedrigzinsen, Regulierung und Marktvolatilität? Hier hilft der Leitfaden von Candriam. Dieser beantwortet die wichtigsten Fragen und skizziert die zentralen Schritte vom Konzept bis zur Umsetzung. Zunächst werden die Begriffe geklärt, um eine kohärente Politik und effiziente Umsetzung zu gewährleisten. Wenn es um die praktische Anwendung geht, so muss die Strategie auf den Bedarf und die Ziele des jeweiligen Versicherers, die Zusammensetzung seines



Vermögensportfolios und die regulatorischen Anforderungen zugeschnitten sein. Denn: Nachhaltiges Investieren trägt nicht nur dazu bei, finanzielle, reputationsbezogene und regulatorische Risiken zu reduzieren, sondern auch, neue Investmentmöglichkeiten zu finden, die sich aus nachhaltigen Anlagethemen ergeben können.

[Mehr Informationen.](#)



CANDRIAM

Neue Abstimmungstrends auf Hauptversammlungen – Klimaresolutionen nun auch vom Management

Langsam erkennt auch das Unternehmensmanagement, dass eine Strategie zur Bekämpfung des Klimawandels nötig ist. Das zeigt die Studie von Candriam zu Abstimmungstrends auf Hauptversammlungen. Der Trend rührt vom Druck der Investoren – darunter auch Candriam – und anderen Interessengruppen, die in den letzten fünf Jahren große Kohlenstoffemittenten aufforderten, Klimaaktionspläne zu beschließen. Aktionäre müssen diese nun sorgfältig analysieren und ihre Erfüllung regelmäßig überprüfen. Weitere Trends: das Abstimmungsrecht der Aktionäre über die Vergütung von Top-Managern, das die Shareholder Rights Direction II auf die Agenda rückte, sowie das Zögern vieler Unternehmen, Vorstands-Boni an Umwelt- und Sozialkennzahlen zu knüpfen. Auch Covid-19 beeinflusste diese Diskurse und die Form der Aktionärsversammlungen, die nun auch virtuell stattfinden. Candriam selbst hat seine Abstimmungspolitik Ende 2020 verschärft und stimmte häufiger als sonst gegen vergütungsbezogene Beschlüsse von Unternehmensführungen und gegen unratsame Dividendenausschüttungen.

[Mehr Informationen.](#)



CRIC

Nachhaltiges Investieren in Afrika

CRIC lädt herzlich zur Konferenz „Nachhaltiges Investieren in Afrika“ ein! Im Rahmen der Konferenz soll unter anderem diskutiert werden, wie das nachhaltige Investment auch einen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika leisten kann und wie das gemeinsame Handeln mit Europa gestärkt werden kann. Die Veranstaltung findet vom 22.-23. November als 2G-Event in Frankfurt am Main statt und wird per Livestream übertragen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).



CRIC

CRIC-Stimmungsbarometer

Nachhaltige Geldanlagen sind in der Finanzwelt angekommen – aber wirkt nachhaltiges Investment auch? Dieser Frage geht CRIC zum dritten Mal mit dem Stimmungsbarometer nach und möchte um

Ihre Unterstützung bitten, die Diskussion über die Qualität nachhaltiger Geldanlagen anzukurbeln. [Hier](#) geht es direkt zur Umfrage. Die Beantwortung dauert nur wenige Minuten. Herzlichen Dank für die Teilnahme.



DEKA BANK

Deka mit drei neuen Nachhaltigkeitsfonds

Die Deka hat ihr Produktangebot an Nachhaltigkeitsfonds weiter ausgebaut. Mit dem Deka-Nachhaltigkeit Aktien Deutschland, Deka-Nachhaltigkeit Aktien Europa und dem Deka-Nachhaltigkeit Aktien Nordamerika wurden drei weitere Produkte auf ein nachhaltiges Anlagekonzept umgestellt. So kommen für die Portfolios der Fonds nur noch Wertpapiere in Frage, die zuvor einen Nachhaltigkeitsfilter mit einem strengen Ausschlussmechanismus durchlaufen haben. Mit diesen Fonds bietet die Deka zusätzliche Bausteine für eine nachhaltig ausgerichtete Anlagestrategie an.



DNB ASSET MANAGEMENT

Blue Economy: Neues thematisches Investmentfeld aus dem Norden

Wenn es um Klimaziele geht, steht die Green Economy im Mittelpunkt. Doch vermehrt rückt eine zweite – die Blue Economy – ins Blickfeld. Der Ozean ist die siebtgrößte Volkswirtschaft der Welt. Die OECD schätzt, dass z. B. die maritime Industrie mit den richtigen Investitionen in neue und alte Geschäftsfelder ihre Umsätze bis 2030 verdoppeln kann. Ökologisch hängt alles Leben auf der Erde vom Ozean ab. Mehr als 50 % des Sauerstoffs, den wir einatmen, stammt aus dem Meer und absorbiert 21 Prozent der CO₂-Emissionen des Planeten. Es gibt fünf Bereiche, die bei der Blue Economy eine Rolle spielen: Verkehr, Energie, Abfallwirtschaft, zukünftige Ressourcen und Nahrungsmittel. Nachhaltige Entwicklung zielt darauf ab, den heutigen Konsumbedarf zu decken, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Konzepte wie erneuerbare maritime Ressourcen und maritimes Ressourcenmanagement werden zentral. DNB AM integriert mit seinem neuen globalen SDG-Aktienfonds Future Waves, neben Klima und Lebensqualität, das Thema Blue Economy.



DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT

Kapital- und Investitionsströme in Einklang mit EU-Taxonomie bringen

Im August veröffentlichte die zuständige Arbeitsgruppe der EU einen ersten Vorschlag zu den Förderkriterien für die vier verbleibenden Umweltziele (nachhaltige Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen, Kreislaufwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung, gesundes Ökosystem). Die diesbezüglich



vorgeschlagenen Screening-Kriterien konzentrieren sich auf die ursprünglich erfassten Tätigkeiten wie Stromerzeugung, Verkehr und Gebäude. Dadurch werden sie restriktiver und erfordern eine wesentlich umfangreichere Datenerhebung. Für die in die Liste aufgenommenen Tätigkeiten (z.B. die Pharma- oder Lebensmittelindustrie oder pflanzliche Erzeugung) sind die Zulassungskriterien nach Ansicht von DPAM (Degroof Petercam Asset Management) nicht nur sehr technisch, sondern auch recht restriktiv. Darüber hinaus sind nicht alle relevanten Teiltätigkeiten innerhalb der betreffenden Branchen abgedeckt.

Zum [DPAM-Standpunkt](#).



DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT ESG-Anleihen sind flexibler geworden, aber auch anfälliger für Sustainability-Washing

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Anleihen (Sustainability-Linked Bonds) ist ein neues Finanzierungsinstrument als Antwort auf die sektorale Verzerrung des Marktes für Green Bonds entstanden. Im Gegensatz zu Green- und Social Bonds gibt es allerdings keine „Zweckbindung“ für die Verwendung der Anleiheerlöse für bestimmte Umwelt- oder Sozialprojekte. Der Anleger weiß nicht, wo die Mittel investiert werden, hat aber eine gewisse Sicherheit über die Auswirkungen, die das Unternehmen durch vordefinierte nachhaltige Ziele erzielen wird. Die Aufhebung der projektbezogenen Beschränkungen ermöglicht es einer größeren Zahl von Emittenten aus verschiedensten Sektoren, dieses Instrument zu nutzen. Nach Ansicht von DPAM (Degroof Petercam Asset Management) ist diese zusätzliche Flexibilität Segen (breiteres Universum) und Fluch zugleich (größeres Potenzial für Greenwashing).

[Mehr Informationen](#).



EVANGELISCHE BANK 1 Jahr EB-Klimastrategie

Vor einem Jahr haben wir als EB-Gruppe unsere Klimastrategie verabschiedet. Für die Umsetzung wurden seitdem über 40 Einzelmaßnahmen definiert, die wir auf dem Weg zur Klimaneutralität in den kommenden Jahren schon aktiv verfolgen oder noch verfolgen werden. Beispiele sind die Optimierung unseres Energie- und Ressourceneinsatzes oder die regelmäßige Messung des gesamten Fußabdrucks der EB - bestehend aus dem operativen Geschäftsbetrieb sowie Anlage- und Kreditportfolios. Außerdem gehört die Einführung eines ESG-Reportings für das Depot A der EB und die Portfolien der EB-SIM dazu und nicht zuletzt die Veröffentlichung des ersten TCFD-Reports der EB-Gruppe. Mit der Klimastrategie bekennt sich die EB zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens und strebt die Klimaneutralität für sämtliche Aktivitäten der Bankengruppe an: [Klimastrategie \(eb.de\)](#).

Übrigens: Unser EB-Klimaplakat, welches die Herausforderungen des Klimawandels beschreibt, haben wir in den vergangenen 12 Monaten rund 6500 mal auf Anfrage verschickt. [Klimaplakat bestellen \(eb.de\)](#)



EVANGELISCHE BANK

Strengere Kriterien für die Kapitalanlage

Mit der Einführung eines EB-Filters (Responsible) setzt die Evangelische Bank die Weiterentwicklung ihres bisherigen Nachhaltigkeitsfilters fort. Sie unterstreicht erneut ihr umfassendes Verantwortungsbewusstsein für Umwelt und Gesellschaft. Der neue Filter, der für die Eigenanlagen und für eigene Produkte der EB-Gruppe verwendet wird, schließt in einem ersten Schritt all diejenigen Unternehmen aus, die gegen die wertebasierten EB-Kriterien verstoßen. In einem zweiten Schritt sind die Unternehmen von Ausschluss betroffen, die eine stark negative Wirkung auf die Erreichung der Sustainable Development Goals haben und eine schwache Nachhaltigkeitsleistung aufweisen. Der neue Filter setzt auch strengere ökologische Maßstäbe an die bestehenden und zukünftigen Investitionen an. Beispielsweise sind Unternehmen, die einen Umsatz von mehr als 5% mit der Produktion von Atomenergie oder thermischer Kohle erwirtschaften, im EB-Portfolio ausgeschlossen. Der strengere Negativfilter führt zu einem diversifiziertem Anlageuniversum, das gleichzeitig klar werte- und wirkungsorientiert ausgerichtet ist.



EBS EXECUTIVE SCHOOL

Qualifizierung für Wirkungssteigerung: Impact Investing

Bei der Bewertung und Kategorisierung von Kapitalanlagen spielt deren Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft eine zunehmend bedeutsame Rolle. Deshalb startet die EBS Executive School am 29.11.2021 den 1. Jahrgang des neuen Kompaktstudiums Impact Investing (IIV). Das Zertifikatsprogramm richtet sich an Investoren und Anlageberater, es dauert fünf Tage und findet in Präsenz in Oestrich-Winkel/Rheingau statt.

Absolventen des Programms nehmen an einer schriftlichen dreistündigen Prüfung teil. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer das Universitätszertifikat Impact Investing-Advisor (EBS). Die insgesamt 16 Veranstaltungen (Themenmodule, Fallstudien, Abendveranstaltungen) werden durchgeführt von Dozenten, die allesamt Führungskräfte renommierter Organisationen aus der Impact Investing-Community sind: BII, FASE, FERI, Finance in Motion, GIIN, HQ Capital, Invest in Visions, Lightrock, Nuveen, Phineo, Planet A, Rittershaus Rechtsanwälte, Tonic u.a.

Das Kompaktstudium Impact Investing ist entstanden mit Unterstützung der Bundesinitiative Impact Investing (Biii), weitere fördernde Partner sind FNG und VfU. Die Mitglieder aller Partner u.a. EBS-nahe Organisationen zahlen eine reduzierte Kursgebühr von EUR 3.285.

[IIV Programm Broschüre](#)

[EBS-Website](#)



ECOREPORTER

Das neue gedruckte ECOreporter Magazin ist da!

Das gedruckte ECOreporter-Magazin 2021 ist da. Der Titel: Jetzt! Investiere ich nachhaltig. Das Testmagazin stellt über 100 nachhaltige Aktien vor, grüne Fonds, ETFs, bewertet Anleihen und Nachrangdarlehen, zeigt Bankkonditionen und deckt Grünwäschereien auf. 108 Seiten vollgepackt mit leicht verständlichen Infos. Das Magazin erscheint nur einmal im Jahr auf Papier – natürlich klimaneutral hergestellt. Erhältlich für 4,90 Euro im Zeitschriftenhandel oder direkt bestellbar beim ECOreporter-Verlag.

[Zum Magazin.](#)

ETHIUS INVEST

SfC welcomes Ethius Invest as new member

Ethius Invest, based in Lucerne, Switzerland, has joined the European network for shareholder engagement SfC - Shareholders for Change today. The network, that was created in December 2017, has now 13 members with more than € 25bn assets under management (AUM). Ethius Invest is an independent asset management company, founded in 2018 and completely dedicated to socially responsible investments. "Entering the SfC network is a natural step for us: sustainable investing is part of our DNA, as well as the active engagement with companies and relevant stakeholders," explains Julius van Sambeck, managing director and co-founder of Ethius Invest. "Since the very beginning of our activity, we engage companies according to a set of environmental, social and governance guidelines. We are confident that SfC will give us the opportunity to further develop our dialogue with corporations but also with proxy advisors and ESG research providers."

"By welcoming Ethius Invest, SfC confirms its focus on small-medium valuebased European investors," adds Aurélie Baudhuin, president of Shareholders for Change. "In our upcoming winter meeting, that will be held in Paris on 2- 3 December, we will officially introduce Ethius to all members and share our projects for the 2022 AGM season." Alongside the continuation of the "Say on climate" dialogue, started in 2021, SfC will be active in the second phase of engagement on the supply chain of rare metals and the launch of a new project on the capital allocation of companies during the Covid-19 pandemic emergency.

FINANCE IN MOTION GMBH

eco.business Fund trägt zur nachhaltigen Bewirtschaftung von 430 000 Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche und zur absoluten Speicherung von 8,8 Millionen Tonnen CO2 bei

Der kürzlich publizierte eco.business Fund [Impact Report](#) erläutert wie der Fonds trotz der sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen des vergangenen Jahres die Finanzierung von Maßnahmen gefördert hat, die zum Erhalt von Biodiversität oder der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen in Lateinamerika und der Karibik, sowie in Subsahara-Afrika beitragen. In Lateinamerika konnte der Fonds zum Beispiel mithilfe seiner Partner unter anderem dazu beitragen, dass bis Ende 2020 4,5 Millionen m3 Wasser durch die Finanzierung wassersparender Technologien eingespart und durch die Finanzierung durch von anerkannten Nachhaltigkeitsstandards zertifizierten Anbauweisen der Einsatz von rund 37.000 Liter Herbiziden vermieden wurden. Detaillierte Beispiele zu Investitionen, Beratungsmaßnahmen und dem Impact des Fonds finden sich im Impact Report mit dem Titel "5 Years of Investing in Sustainability".

FINANCE IN MOTION GMBH

SANAD feiert zehn Jahre soziale und wirtschaftliche Wirkung im Nahen Osten und in Nordafrika

Der SANAD [Impact Report 2020](#): "A Decade of Supporting Entrepreneurship and Employment" beschreibt, wie der SANAD Fund for MSME seit 10 Jahren durch Fremd- und Eigenkapitalfinanzierungen, sowie Beratungsdienstleistungen die Kapazitäten lokaler Finanzinstitutionen ausbaut, um Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen im Nahen Osten und Nordafrika den Zugang zu nachhaltiger Finanzierung zu eröffnen - und damit Beschäftigung, Einkommen und langfristige Perspektiven zu fördern.

Das Jubiläum wurde mit einem [virtuellen Treffen](#) der SANAD-Akteure am 5. Oktober 2021 begangen. Öffentliche und private Investoren, Regierungsvertreter, politische Entscheidungsträger, Vertreter des Finanzsektors und lokale Organisationen diskutierten Strategien, wie die Wirkung von SANAD in den kommenden Jahren weiter gesteigert werden kann.



FONDSKONZEPT AG

Liebe Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner,

die Mitgliedschaft beim FNG hat für FondsKonzept und die Verbundmakler eine hohe marktstrategische Bedeutung. Grund ist die europäische Offenlegungsverordnung mit erweiterten Transparenzpflichten für die Marktteilnehmer von den Produktlieferanten bis zum Vertrieb.

Wir, die [FondsKonzept](#), unterstützen unsere Berater aktiv zum Thema Nachhaltigkeitsinvestments und stellen im hausinternen System des Maklerservicecenters entsprechende Analysetools bereit. Diese Tools werden ebenfalls fortlaufend ausgebaut. Zusätzlich haben wir in jüngster Vergangenheit für unsere Partner die Möglichkeit geschaffen, den neuen Anforderungen der Transparenzverordnung Rechnung zu tragen. So binden wir wertvolle [Beiträge](#) von Maklern und Investmentgesellschaften auf unserer Homepage ein. Wir haben einen Standard entwickelt, das Thema Nachhaltig auf die Webseiten unserer Makler zu bringen. Wir unterstützen unsere Partner im Investment wie auch im Versicherungsbereich mit passenden Textbausteinen. Für die Kundenportfolios unserer Makler bieten wir eine aktive Überwachung eines zuvor festdefinierten Mindestanteils von Nachhaltigen Produkten in den Portfolios.

In einem nächsten Schritt wird das FNG-Nachhaltigkeitsprofil mit seinen Ausschlusskriterien über eine Datenschnittstelle in das Maklerservicecenter übernommen. Darüber hinaus sollen unsere Verbundmakler Zugang zu den Publikationen und den Weiterbildungsmöglichkeiten des FNG erhalten, um sich entsprechend Qualifizieren zu können.



FOREST FINANCE GRUPPE

ForestFinance überschreitet Zwischenziel bei „ClimateCarbon Eberswalde“

Die zur ForestFinance Gruppe gehörende ClimateCarbon Eberswalde GmbH & Co. KG, ermöglicht Investoren, sich an einer Karbonisierungsanlage in Eberswalde (Brandenburg) zu beteiligen. Dort wird Biokohlenstoff aus heimischen Resthölzern produziert und grundlastfähige (24/7) Erneuerbare Energie erzeugt. Ende September wurde bereits die Mindestinvestitions-Summe in Höhe von 1,5 Mio. € eingeworben. Stand Mitte Oktober wurden mittlerweile 2,5 Mio. € Kommanditistenkapital erreicht.

Die Installation der Karbonisierungsanlage ist für das 4. Quartal 2021 geplant, der Produktionsstart für Anfang 2022. Erlöse erzielt die Gesellschaft durch den Verkauf von Biokohlenstoff und der „Nebenprodukte“ Erneuerbare Energie und Bio-Pyrolyseöl.

www.climatecarbon.de



FOREST FINANCE GRUPPE

Online-Veranstaltungen für Oase 2 von ForestFinance

Seit Sommer bietet ForestFinance mit Oase 2 das neueste Investment in Marokko an. Es handelt sich um ein Direktinvestment in Bio-Mandeln. Interessierte an einem nachhaltigen Investment mit positivem Impact unter Berücksichtigung der SDG's haben die Möglichkeit in 30-minütigen Onlineveranstaltungen das Produkt, die Story dazu und die handelnden Personen kennen zu lernen. Die ersten Info-Veranstaltungen finden am Dienstag, den 02.11.2021 und am Dienstag, den 16.11.2021 jeweils einmal mittags (13:00 - 13:30) und abends (18:00 - 18:30) statt.

Anmeldungen sind jederzeit [hier](#) möglich.

Informationen zum Produkt finden sich auch auf der [Webseite](#).



GLS

Quo Vadis Nachhaltigkeitsrisiken

Heute sind Fragen der Zukunft zu Fragen des Überlebens geworden. Neben der Bekämpfung der Klima- und Umweltveränderungen ist es dringend notwendig, angemessen mit den daraus entstehenden Risiken umzugehen.

Zusätzlich zu klaren gesetzlichen Rahmenbedingungen braucht es unternehmerisches Bewusstsein für Nachhaltigkeitsrisiken. Ein aufgeklärter Umgang mit ihnen ist die Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen und Banken in einer Welt, die planetare Grenzen respektiert und das Gemeinwesen stärkt.

Diskutieren Sie deshalb am 5.11.2021 mit Expert*innen verschiedener Disziplinen und Schwerpunkte, welche Aspekte eine zukunftsgewandte Unternehmens- und Bankensteuerung dringend berücksichtigen muss. Mit dabei sind u.a. Thomas Jorberg (GLS Bank), Frank Pierschel (BaFin), Silke Stremmlau (Hannoversche Kassen) und Dr. Katharina Reuter (Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft).

Hier geht es zur [ANMELDUNG!](#)

Nur gemeinsam können wir den Wandel gestalten, seien Sie dabei und lassen Sie uns loslegen!



GLS

B.A.U.M. Fair Future Fonds feiert 3. Geburtstag – Kapital für die Transformation des nachhaltigen Mittelstands

Im Oktober 2021 feiert der B.A.U.M. Fonds seinen 3. Geburtstag. Mittlerweile beläuft sich das Fondsvolumen auf weit über 150 Mio. Euro. Das Gemeinschaftsprojekt der GLS Investments und dem Bundesdeutschen Arbeitskreis für umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. hat das Ziel den Mittelstand zu stärken. „Der B.A.U.M. Fair Future Fonds hat es in den vergangenen 3 Jahren geschafft, kleine und mittelständische Unternehmen zu fördern, die mit ihren Geschäftsmodellen für echte Nachhaltigkeit stehen. Hinzu kommt, dass die Wertentwicklung der Investitionen für unsere Anleger*innen erfreulicherweise positiv war,“ zeigt sich Christian Pass, Portfoliobroker des B.A.U.M. Fair Future Fonds, mit den ersten Jahren des Fonds zufrieden.

Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie [hier](#). In einem [Webinar am 11. November](#) ziehen wir eine Zwischenbilanz zur Entwicklung des B.A.U.M. Fair Future Fonds. Sie sind herzlich eingeladen!



HEP GLOBAL GMBH

Ausgezeichnet nachhaltig: hep gewinnt den Cash. Financial-Advisors-Award

hep erhält den Financial-Advisors-Award 2021 in der Kategorie „Nachhaltige Sachwertanlagen“. Innovativ, transparent, vermittlerorientiert und anlegerfreundlich lauten die Kriterien, nach denen die Preisträger ausgewählt wurden - Eigenschaften, die seit Beginn fester Bestandteil des Geschäftsmodells von hep sind.

Erfahren Sie [mehr](#).

Außerdem bewertet das Rating-Unternehmen Scope Analysis GmbH die HEP Kapitalverwaltung AG im Initial-Assetmanagement-Rating mit der Note „A“. Die Scope-Analysten überzeugen der ganzheitliche Unternehmensansatz, die starke Wachstumsstrategie, eine erfolgreiche Leistungsbilanz und die proaktive Risiko-Reduktion.

Mehr über [hep](#).



IMPACT ASSET MANAGEMENT GMBH

Dual Return Vision Microfinance Fonds

Die beiden von Impact Asset Management (ehemals C-QUADRAT Asset Management) verwalteten Dual Return Vision Microfinance Fonds bieten Anlegern Zugang zu Impact-Investments in Form von Mikrofinanz. Mikrofinanz trägt nachhaltig zur Verbesserung der Lebensqualität von Familien in den ärmsten Ländern bei und bietet einkommensschwachen Menschen eine Chance, sich eine Existenz und damit eine Zukunft mit Perspektiven aufzubauen. Es wird dabei

sowohl auf die Maximierung des Risiko-Rendite-Profiles zum Vorteil des Anlegers als auch auf die Maximierung der sozialen Reichweite für KKMU in weniger entwickelten Volkswirtschaften Wert gelegt.

Im Zeitraum Juli bis September haben die beiden Fonds Darlehen in Höhe von insgesamt 101 Mio USD in 18 verschiedenen Ländern ausgezahlt (die höchsten Beträge in der Mongolei, in Peru, Kambodscha und Costa Rica). Bislang wurden mehr als 2 Milliarden US-Dollar in Form von 1221 Darlehen an 314 verschiedene MFI in 68 Ländern vergeben.

Ende September 2021 belief sich das verwaltete Vermögen der beiden Dual Return Fonds auf rund 710 Mio. EUR.

Historisch betrachtet ist Mikrofinanz eine soziale Anlageklasse von Menschen für Menschen. Neben der Bereitstellung von finanziellen Dienstleistungen sind die Mikrofinanzinstitute auch in anderen Bereichen aktiv. So fördern sie die finanzielle Bildung der Kreditnehmer, engagieren sich in den Gemeinden oder führen Kampagnen zur Gesundheitsförderung durch.

Ein gutes Beispiel hierfür ist CRECER IFD, ein bolivianisches Nichtbanken-Finanzinstitut, das Frauen in armen, abgelegenen und gefährdeten Gemeinden Spar- und Kreditdienstleistungen anbietet. Das Institut ist seit 2008 Teil des Portfolios von Dual Return Vision Microfinance und wurde kürzlich als Finalist für den European Microfinance Award 2021 ausgewählt. Bolivien hat eine der weltweit höchsten Sterblichkeitsraten bei Gebärmutterhalskrebs, insbesondere bei jungen Frauen, aber der Zugang zu Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen ist sehr gering. Crecer bietet den Kundinnen Aufklärungsveranstaltungen zur Prävention von Gebärmutterhalskrebs an.



IMUG | RATING

KinderZukunftsFonds: imug | rating analysiert für Fonds mit Fokus auf Kinderrechten

Seit Frühjahr 2021 liefert imug | rating das Nachhaltigkeits-Research für den KinderZukunftsFonds. Das Besondere? Er ist der erste deutsche Publikumsfonds, der die Förderung von Kindern und Jugendlichen und ihren Zukunftsaussichten als Leitwerte verfolgt. Aufgelegt wurde er im Mai von Union Investment in Zusammenarbeit mit der Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) und der Kindernothilfe.



IMUG | RATING

Neue Nachhaltigkeits-Ratings: Fünf Mal „sehr gut“ für ÖBB-Gesellschaften

Im September erstellte imug | rating fünf Nachhaltigkeits-Ratings für ÖBB. Die Nachhaltigkeitsstrategien der ÖBB Gesellschaften Personenverkehr, Produktion, Technische Services, Postbus und Rail Cargo wurden jeweils mit „sehr gut“ bewertet. Die Österreichischen Bundesbahnen sind die größte Eisenbahngesellschaft Österreichs.



INVEST IN VISIONS

IIV Mikrofinanzfonds erhält den Preis „Bester Rentenfonds“ im Rahmen des Fondsboutiquen-Awards

Auf der erstmals durchgeführten Präsenz-Veranstaltung zur Verleihung der Boutiquen Awards 2021 wurde der IIV Mikrofinanzfonds in der Kategorie Renten als „Bester Rentenfonds“ ausgezeichnet. Die Initiatoren Mein Geld Medien, AECON Fondsmarketing und Pro BoutiquenFonds hatten zu einer gut besuchten Preisverleihungs-Gala in eine Frankfurter Eventlocation gebeten. Über 200 Gäste folgten der Einladung. Die Auszeichnungen sind Investmentfonds von kleineren unabhängigen Asset-Managern vorbehalten, deren verwaltete Assets nicht über 1 Milliarde Euro liegen dürfen. Eine mehrjährige, positive Wertentwicklung und ein überzeugendes Investmentkonzept waren erforderlich, um die fachkundig besetzte Jury zu ihrem Ergebnis kommen zu lassen. Das Team von Invest in Visions freut sich sehr über diese prestigeträchtige Auszeichnung und gratuliert den anderen Preisträger:innen herzlich.



INVEST IN VISIONS

IIV Mikrofinanzfonds feiert 10jähriges Jubiläum

Mitte Oktober 2011 wurde der Fondsmarkt in Deutschland um ein neues Mitglied bereichert – den IIV Mikrofinanzfonds. Ein Fonds mit Pioniergeist: Er war der erste Mikrofinanzfonds auf dem deutschen Markt, der auch Privatanleger:innen offensteht und hinter dem Edda Schröder, Gründerin und Geschäftsführerin der Invest in Visions GmbH, mit Herzblut steht: „Das Konzept der Mikrofinanz hat mich von Anfang an fasziniert. Kurzerhand flog ich nach Peru, um mir genauer anzuschauen, wie Mikrofinanz vor Ort funktioniert. Als ich wieder in Frankfurt landete, kündigte ich meinen Job und gründete Invest in Visions. Es war ein langer, abwechslungsreicher Weg bis zum Ziel.“ Damals noch Einzelkämpferin in ihrem Unternehmen, arbeiten derzeit 25 Personen bei Invest in Visions und der Fonds ist von

damals 1,5 Mio. Euro auf 804 Mio. Euro gewachsen (Stand: 30.09.2021). In diesem Jahr feiert der IIV Mikrofinanzfonds nun sein zehnjähriges Bestehen. Mittlerweile gehört Mikrofinanz zu den etablierten Anlageklassen und bietet eine gute finanzielle wie auch soziale Rendite.



KEPLER-FONDS KAG

Zuwachs in der Ethik Mixfonds-Familie – ETHIK MIX DYNAMISCH

Nachhaltiges Denken ist in vielen Lebensbereichen auf dem Vormarsch. KEPLER hat bereits früh die Potenziale nachhaltiger Geldanlage erkannt. Immer mehr Unternehmen und Staaten bekennen sich zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Wirtschaftsweise. Im ethischen Investmentprozess werden Vorbilder (Best in Class) selektiert und Bereiche wie z.B. Kinderarbeit, Gentechnik oder Atomenergie ausgeschlossen. Künftig verstärkt ein neues dynamisches Mischportfolio die Ethik-Fondsfamilie:

Der Ethik Mix Dynamisch veranlagt nachhaltig und dynamisch in verschiedene Anlageklassen. Die Anlagestrategie wird innerhalb der Bandbreiten 60 % bis 100 % Aktien sowie 0 % bis 40 % Anleihen bzw. Geldmarktprodukte umgesetzt.

Der Investmentfonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale iSd Art. 8 der VO (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Der Ethik Mix Dynamisch sowie die Sondertranche Portfolio Management Ethik Mix Dynamisch sind am 20. Oktober 2021 gestartet.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).



METZLER ASSET MANAGEMENT

Metzler AM legt werteorientierten und klimafreundlichen Artikel-9-Fonds auf: Metzler Global Ethical Values

Zum 22. September 2021 hat die Metzler Asset Management GmbH den Fonds Metzler Global Ethical Values aufgelegt. Der Publikumsfonds wird indexnah gemanagt und bildet den Aktienindex Global Ethical Values (GEVX) der Börse Hannover ab, an dessen Konzipierung Metzler Asset Management maßgeblich beteiligt war. Aufgrund der strengen klimabezogenen Kriterien, durch die eine signifikante Reduktion des CO₂-Fußabdrucks angestrebt wird, qualifiziert sich der Publikumsfonds gemäß EU-Offenlegungsverordnung als Artikel-9-Produkt. Darüber hinaus werden die strengen Nachhaltigkeitskriterien ethisch orientierter Anleger berücksichtigt. Bereits mit seiner Auflegung hat der Metzler Global Ethical Values das „Österreichische Umweltzeichen 49“ erhalten, ein unabhängiges Gütesiegel für Finanzprodukte.



Der Fonds zielt darauf ab, Anleger bei der Reduzierung von Klimarisiken in ihren Portfolios zu unterstützen. Gleichzeitig ermöglicht er eine vollständige Partizipation am Ertragspotenzial globaler Aktienmärkte. Der Metzler Global Ethical Values ist der weltweit erste Publikumsfonds auf den GEVX. Weitere Informationen unter <http://www.metzler.com/mgev>



METZLER ASSET MANAGEMENT ESG-Reporting 3.0 – Mehr Information, mehr Transparenz

Das ESG-Reporting von Metzler Asset Management bildet die wesentlichen Kennzahlen des ESG-Fondsprofils im Vergleich zu seiner Benchmark ab und gibt darüber hinaus tiefere Einblicke in die Themen: Werte und Normen, ESG-Rating, Klima, Impact-Investing sowie Engagement und Stimmrechte. Ab dem vierten Quartal 2021 wird das ESG-Reporting zudem um die Themen „Erwärmungspotenzial“ und „Ausrichtung an die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen“ erweitert und bietet allen Anlegern so noch mehr Transparenz.

Die Messung der „Portfoliotemperatur“ bzw. des Erwärmungspotenzials erfolgt mithilfe von Klimaszenarien und -modellen. In der Szenario-Analyse kommt bspw. ein integriertes Klima-Bewertungsmodell von MSCI ESG Research zum Einsatz. Ziel ist es, die Zukunft des Klimaschutzes und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft zu analysieren. In der Praxis lässt sich dieses Modell zur „Standortbestimmung“ von Unternehmen und Staaten im puncto „Erwärmungspotenzial“ nutzen – also ihrem jeweiligen Beitrag zu den weltweit steigenden Temperaturen.



MSCI ESG RESEARCH

MSCI ESG Frankfurt wächst weiter: Simone Ruiz-Vergote und Niklas Sain verstärken das MSCI ESG Team

In einem sich schnell bewegenden regulatorischen Umfeld für nachhaltiges Anlegen freuen wir uns, das MSCI ESG Team in Frankfurt mit zwei Expert:innen verstärken zu können. Frau Ruiz-Vergote war zuvor Geschäftsführerin beim Green Finance Inkubator der Allianz, Allianz Climate Solutions GmbH, und hat die Klimastrategie der Allianz Gruppe aufgebaut. Sie ist Ökonomin mit weiterer Arbeitserfahrung in europäischen Institutionen und Verbänden im Bereich Finanzmärkte und Emissionshandel. Herr Sain war zuletzt im Vertrieb für strukturierte Produkte bei der DZ Bank in Frankfurt tätig. Zuvor konnte er als Unternehmensberater bei Deloitte Consulting Erfahrung in verschiedenen Projekten im Bereich Banking & Capital Markets sammeln.



MSCI ESG RESEARCH

MSCI ESG kalkuliert ab sofort die Implied Temperature Rise

In Übereinstimmung mit dem aktuellen Bericht der [TCFD](#), hat MSCI ESG Research das „[Implied Temperature Rise](#)“ lanciert. Dies wurde entwickelt, um die Temperatúrausrichtung von Unternehmen, Portfolios und Fonds mit den globalen Klimazielen aufzuzeigen. Unter Berücksichtigung der Emissionsreduktionsziele einzelner Unternehmen, modifiziert MSCI die historischen und prognostizierten Treibhausgasemissionen zu einem geschätzten Anstieg der globalen Temperatur. Zusätzlich veröffentlicht MSCI ein „[Climate target and commitments dataset](#)“, um die Dekarbonisierungsverpflichtungen von Unternehmen besser bewerten und vergleichen zu können. Dieser Datensatz besteht aus Zieldatenpunkten (z.B. Annahme eines Netto-Null- Ziels) sowie „[Target Scorecard Daten](#)“ (ein Framework zur Bewertung der Vollständigkeit, der Ambition und der Glaubwürdigkeit der Unternehmensziele). Zur Bewertung und Visualisierung der Klimadaten lanciert MSCI zudem das [Climate Lab](#) – ein Tool zur Überwachung und Verwaltung von Klimarisiken für Investoren auf Unternehmensebene.



NESTBAU AG

Mit nestbau Aktien Gemeinwohl stärken

Als die einzige gemeinwohl-orientierte Aktiengesellschaft der Immobilienbranche steht die nestbau AG für bezahlbare Mietwohnungen und inklusive Wohnkonzepte. Mit bisher zwei Wohnhäusern und zwei ambulant betreuten Pflege-Wohngemeinschaften versuchen wir in der Immobilienwelt alternative, sozial verträgliche Wege zu gehen. Denn wir vermieten unserer Wohnungen unter dem ortsüblichen Mietspiegel. Aktuell geben wir wieder Aktien aus. Beteiligen Sie sich unter: <https://www.nestbau-ag.de>



NKI

Die NKI-Sustainable Finance Academy geht an den Start

Die NKI – Sustainable Finance Academy ist Anfang Oktober 2021 mit ihrem Weiterbildungsangebot gestartet. Als Angebot des NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen bietet die Academy individuelle und auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildungen in den Themenfeldern nachhaltige Kapitalanlage und Sustainable Finance. Die Formate reichen dabei von individuellen Trainings über Inhouse-Schulungen bis zu offenen Seminaren.

„Der Wissensaufbau gehört zu den zentralen Forderungen des Sustainable-Finance-Beirates der Bundesregierung. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Bildungsangebot der NKI – Sustainable Finance Academy hierzu unseren Beitrag leisten können“, so Dr. Moritz Kilger, Leiter der Academy.



Im Bereich der regulatorischen Anforderungen, beispielsweise die Umsetzung der Anforderungen der Offenlegungsverordnung, kooperiert die Sustainable Finance Academy mit Rödl & Partner.

Mehr: www.sustainable-finance-academy.de



NKI

NKI unterstützt Entwicklung des neuen Global Ethical Values Index (GEVX) der Börse Hannover

Mit dem Global Ethical Values Index (GEVX) hat die Börse Hannover im September 2021 nach dem Global Challenges Index (GCX) einen weiteren Nachhaltigkeitsindex aufgelegt. Das Indexkonzept wurde maßgeblich durch das NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen und die Metzler Asset Management GmbH begleitet. Weitere Projektpartner sind die Solactive AG als Indexberechner und MSCI ESG Research als ESG Researchprovider. Diese Konstellation in der Aufgabenteilung stellt ein Novum dar und berücksichtigt die besonderen Kompetenzen der Projektpartner.

Der GEVX (ISIN: DE000SLOEBW8) umfasst aktuell 679 internationale Unternehmen, die in einem dreistufigen Auswahlprozess selektiert werden: normen-, werte- und klimabasierte Ausschlusskriterien, Best-in-Class-Ansatz in Verbindung mit dem vom NKI entwickelten Best-in-Progress-Ansatz, Indexoptimierung bzgl. Regionen- und Sektorengewichte. Als Grunduniversum und Benchmark dient dabei der GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index.

Mehr: www.boersenag.de/GEVX



OIKOCREDIT | IMPACT INVESTING 850 Millionen für mehr soziale Wirkung

Der Impact Investor Oikocredit hat seinen Wirkungsbericht für das Jahr 2020 veröffentlicht. Darin weist Oikocredit nach, wie soziale Investitionen im globalen Süden zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen beitragen und unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie stabilisieren. Im Corona-Jahr 2020 hat sich Oikocredit mit einem Finanzierungsvolumen von insgesamt 845,1 Millionen Euro in den Bereichen inklusives Finanzwesen, nachhaltige Landwirtschaft und erneuerbare Energien engagiert. Mit den Investitionen wurden 563 Partnerorganisationen in 63 Ländern durch Darlehen und Kapitalbeteiligungen sowie nichtfinanzielle Leistungen wie Beratung- und Schulungen finanziert und gefördert. Vorrangiges Ziel aller Investitionen ist es, die soziale Wirkung für wirtschaftlich benachteiligte Menschen nachhaltig zu erhöhen. Das ist in einem schwierigen Jahr vor allem auch durch die lokale Präsenz gelungen. Der Wirkungsbericht stellt die wichtigsten Leistungsdaten mit Stichtag 31.12.2020 vor und ordnet diese in den entwicklungspolitischen Zielrahmen der Vereinten Nationen ein. Mehr Informationen unter [Wirkungsbericht - Oikocredit Deutschland](#).



OIKOCREDIT | IMPACT INVESTING Mehr Investitionen in Afrika

Der Afrikanische Garantiefonds für kleine und mittlere Unternehmen (AGF) hat mit Oikocredit eine neue Vereinbarung zur Aufstockung seiner bisherigen Darlehensgarantien um 25 Millionen US-Dollar unterzeichnet, womit sich die zehnjährige Darlehensgarantie auf insgesamt 43 Millionen US-Dollar erhöht. Oikocredit wird die Aufstockung nutzen, um die Kreditvergabe an risikoreichere Partnerorganisationen wie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Mikrofinanzinstitutionen (MFI) in Afrika zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit dem AGF will Oikocredit sein Portfolio in Afrika in den kommenden Jahren verdoppeln, wobei der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Landwirtschaft, von Frauen geführten KMU und erneuerbaren Energien liegt. Afrika ist nach Lateinamerika/Karibik und Asien die drittgrößte Investitionsregion für Oikocredit. Mehr Informationen unter www.oikocredit.de



ÖKOFINANZ-21 E.V.

Das Netzwerk für nachhaltige Vermögensberatung ist volljährig

2003 war die Geburtsstunde von ökofinanz-21 e. V., dem bundesweit tätigen Netzwerk von nachhaltigen Beraterinnen und Beratern. Eine Handvoll freier Berater gründete einen Verein, um sich regelmäßig zu den Themen Ethik und Nachhaltigkeit auszutauschen. „Der Name ist seit 18 Jahren Programm: „ökofinanz-21, Netzwerk für nachhaltige Vermögensberatung“, erklärt Gründungsmitglied Ingo Scheulen. Seitdem ist viel passiert: Das Netzwerk ist auf 61 aktive Mitglieder gewachsen und wird von 14 Fördermitgliedern, z.B. mehreren Investmenthäusern, unterstützt.



ÖKOFINANZ-21 E.V. Die Aufgaben des Netzwerks

In den ersten Jahren stand die Sichtung des Marktes in Bezug auf Finanzprodukte, die für eine werteorientierte Finanzberatung in Frage kommen im Vordergrund, sowie der Austausch von Knowhow für die Alltagspraxis. Der findet bis heute auf Arbeitstagen und in regelmäßigen Workshops statt, zu denen auch externe Expert*innen als Referent*innen eingeladen werden (die nächste Tagung findet im Frühjahr 2022 statt).

[Mehr dazu.](#)



SDG INVESTMENTS GMBH

SDG INVESTMENTS lanciert digitales Orderbuch für nachhaltige Anleihen

Die SDG INVESTMENTS® Matching-Plattform bringt seit 2017 institutionelle Investoren mit attraktiven nachhaltigen Unternehmen zusammen. Von der Strukturierung der Finanzprodukte bis zur Platzierung im aktiven Vertrieb hat man sich dabei in über 30 Finanzierungen mit einem Gesamtvolumen von über EUR 300 Mio. eine breite Expertise aufgebaut.

Nun wird mit SDG pro das Angebot erweitert: Das interaktive digitale Orderbuch ist an Emittenten, institutionelle Investoren und Emissionsbegleiter gleichermaßen gerichtet und digitalisiert den Transaktionsprozess nachhaltiger Anleihen. Nachhaltige KMUs, die eine Anleihe platzieren möchten, erhalten hier unmittelbar Zugang zu einem Netzwerk an aktiven institutionellen Investoren und können die Platzierung digital überwachen und optimieren. Investoren können zum Start der Plattform in nahezu 40 Anleihen investieren, können zum einen Neuemissionen reservieren und ordern, zum anderen aber auch ihre Bestandspositionen zum Verkauf anbieten oder Interesse an bereits emittierten Anleihen registrieren. SDG INVESTMENTS kümmert sich um diese Anfragen und generiert so einen aktiven Sekundärmarkt im sonst recht illiquiden Anlagesegment. Zugang zu SDG pro und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



SELECTION ASSET MANAGEMENT GMBH

Umsatzgrenzen erneut herabgesetzt!

Seit 2019 trägt unser Selection Rendite Plus Fonds das FNG Siegel, 2020 kam der zweite Fonds Selection Global Convertibles dazu und wir erwarten in Kürze das FNG Siegel für unseren weiteren Fonds Selection Value Partnership. „In Gesprächen mit Interessengruppen und Kunden erkennen wir, wie notwendig es ist glaubwürdig beim Thema „Nachhaltigkeit“ zu sein. Dieser Austausch ist uns sehr wichtig und führt zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der auch in diesem Jahr weitere Verschärfungen der bisherigen Vorgaben bei Umsatzgrenzen zur Folge hatte“ meinen dazu Jörg Scholl und Claus Weber, Geschäftsführer und Fondsmanager der Selection Asset Management GmbH.

Dank der guten und flexiblen Zusammenarbeit mit unserer Researchagentur IMUG/Vigeo Eiris konnten wir daher erneut, wie schon in 2020, einige noch vorhandene Umsatzgrenzen innerhalb unserer bisherigen ESG-Ausschlusskriterien über die Mindestanforderungen des FNG-Siegels hinaus senken.

Neu seit April 2021 ist:

1. Die Umsatzgrenzen für die Geschäftsbereiche „Glücksspiel“ (vorher 10%) und „Verstromung aus der Kraftwerkskohle“ (vorher 20%) wurden auf 5% gesenkt, d.h. eindeutig involvierte Unternehmen haben einen höheren Umsatz als 5% und werden somit komplett ausgeschlossen. Bisher findet dieser Ausschluss schon bei Unternehmen mit „Rüstungsgüter“ und „Kernenergie“ statt.

2. Ebenso gilt eine 0% Umsatzgrenze (also keine Toleranz) für Unternehmen deren Umsätze mit Tabak generiert werden. Bisher findet dieser Null-Exposure schon in den Bereichen Gentechnik, Abtreibung, international geächteten Waffengattungen, Antipersonenminen und Streumunition, unkonventionelle Öl- und Gasförderung inkl. Fracking, Uran Bergbau /Kraftwerkskohle und pornographische Produkte statt.

„Man kann allerdings nicht pauschal z.B. den Umsatzanteil bei Rüstungsgüter auf 0% senken, da dann wesentliche Sektoren, etwa Versicherungen oder Software, nicht sinnvoll investierbar sind. Es entstehen Klumpenrisiken durch Konzentration auf wenige Titel/Sektoren, die wir ablehnen“ argumentiert Jörg Scholl.

Mehr zum Thema Nachhaltigkeit in den Fonds finden Sie auf unserer [Website](#).



BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT AG

Erste digitale Vermögensverwaltung für gemeinnützige Organisationen

Die Bank für Sozialwirtschaft hat eine digitale Vermögensverwaltung für institutionelle Anleger aus der Sozialwirtschaft eingeführt. „GemeinwohlInvest“ richtet sich an gemeinnützige Organisationen und Stiftungen, die ihr Vermögen wertorientiert, nachhaltig und richtlinienkonform anlegen möchten. Es berücksichtigt das Gemeinnützigkeits- und Stiftungsrecht sowie individuelle satzungsgemäße Vorgaben zur Zweckverwirklichung. Die Mindestanlage beträgt 100.000 Euro.

Im Mittelpunkt der Anlagestrategie stehen die Dimensionen Werterhalt, Zweckverwirklichung, Richtlinienkonformität und Nachhaltigkeit. Der Buy-and-Hold-Ansatz sorgt für ein überwiegend konstantes Portfolio und reduziert den Buchungsaufwand der Anleger auf ein Minimum. Überschüssige Erträge aus der Geldanlage können in einen separaten Rücklagentopf fließen, der nach gesonderten Anlagekriterien investiert. Um die oft ehrenamtlich besetzten Aufsichtsgremien strukturiert und gezielt zu informieren, stellt „GemeinwohlInvest“ übersichtliche Reportings bereit. Die Nachhaltigkeitsperformance des Portfolios lässt sich anhand verschiedener anerkannter Indikatoren ablesen.

<http://www.gemeinwohlinvest.de/>



SWISSCANTO INVEST

Klimaschutz ist der Zukunftsmarkt schlechthin

„Es ist unübersehbar: Klimaschutz respektive Klimapolitik ist eines der wichtigsten Themen in Gesellschaft und Politik. Das lässt sich auch an den Finanzmärkten ablesen. Fast jeder neue Fonds beinhaltet nachhaltige Absichten und die Finanz-Berichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit ist immens. Auch aus Vertriebsicht lautet die Erkenntnis: Klimaschutz ist der Zukunftsmarkt schlechthin. Denn zum einen muss der Finanzmarkt als wichtiger Baustein mit gutem Beispiel vorangehen, um die Wirtschaft nachhaltig umzubauen. Und zum anderen wächst das Anlegerinteresse infolge des gesellschaftlichen Wandels kontinuierlich. Diversen Umfragen zufolge sehen wir zwar widersprüchliche Aussagen über das zunehmende Anlegerinteresse an nachhaltigen Geldanlagen, aber im Prinzip ist es nur eine Frage der Geschwindigkeit und nicht der generellen Entwicklung. Unsere Erfahrung der vergangenen zwei, drei Jahre zeigt jedenfalls eine klare Tendenz der Anlegerwünsche zur höheren Berücksichtigung der Faktoren Klima- und Umweltschutz“, sagt Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Invest.

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.



SWISSCANTO INVEST

Infrastrukturprogramme geben Wasser-Aktien zusätzlich Auftrieb

In weiten Teilen der USA ist der Zustand der Wasserinfrastruktur nach jahrzehntelanger Vernachlässigung in einen kritischen Bereich abgerutscht. So werden in den USA jährlich rund 300.000 größere Lecks verzeichnet, was bei einem Durchschnittsalter der Infrastruktur von etwa 50 Jahren wenig verwundert. Zudem befinden sich teilweise noch immer Wasserleitungen aus Blei im Einsatz, welche erwiesenermaßen ein hohes Gesundheitsrisiko - insbesondere für Kinder - darstellen und ersetzt werden müssen. Die Investitionslücke bei der Wasserinfrastruktur summiert sich über die nächsten 20 Jahre auf insgesamt mehr als USD 1.500 Milliarden, unter Beibehaltung des aktuellen Investitionsniveaus wohl gemerkt. „Die US-amerikanische Politik ist sich weitgehend einig, dass die Investitionen in den Wasserbereich erhöht werden müssen. Neben privaten Mitteln sollen mehr staatliche Förderungen eingesetzt werden. Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette der Wasserindustrie erhalten dadurch zusätzlichen Auftrieb und Anleger können entsprechend an positiven Entwicklungen bei Wasser-Aktien partizipieren“, so Sobotta.

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.



THALMANN & VERLING

Co²-Reduzierungen für alle Depots möglich!

Ab sofort bietet Thalmann & Verling Trust reg. allen Vermögensverwaltungskunden eine individuelle Reduzierung der CO₂-Werte an. Dies bedeutet, dass auch Kunden welche keine nachhaltige Vermögensverwaltung wünschen, ihre traditionellen Depots mit CO₂-Reduzierung ergänzen können. Wir bieten jedem Kunden eine Reduzierung von 50 – 100 % (CO₂-neutral) an. Der Reduzierungsfaktor wird mit jedem Kunden einzeln besprochen, umgesetzt und per Report visualisiert.

Vor allem für affine ESG-Kunden, welche bereits eine ESG-Vermögensverwaltung haben, setzen wir eine CO₂-Reduzierung von mind. 80% (Annahme Kundenportfolio vs. MSCI World) um. Zielpublikum sind nachhaltig denkende Privatkunden, aber auch Stiftungen und andere institutionelle Unternehmen. Weitere Informationen über www.thalmann-verling.com oder esg@thalmann-verling.com.



THE VALUE GROUP

Nachhaltigkeits- und Forschungsbeirat

Im Sommer 2021 hat The Value Group einen Nachhaltigkeits- und Forschungsbeirat etabliert. Der Beirat vernetzt Akteure im Bereich der nachhaltigen Kapitalanlage und Finanzierung. Er versteht sich als ein Gremium für den Erfahrungsaustausch und die Beratung zu verschiedenen ESG-Themen. Darüber hinaus berät er The Value Group und wirkt an der Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Verbesserung des Kundennutzens oder der Abbildung von Markterfordernissen mit.

Themen ergeben sich beispielsweise zu Ausschluss- und Best-in-Class-Grenzfällen, zu Engagement-Themen oder zur Weiterentwicklung des ESG-Ansatzes mit Blick auf neue regulatorische Entwicklungen. Darüber hinaus begleitet der Nachhaltigkeitsbeirat wissenschaftliche Fragestellungen, setzt Impulse für notwendige inhaltliche Debatten und greift aktuelle Nachhaltigkeits-Problemstellungen auf.



TRIODOS BANK

Triodos Bank startet nachhaltige Vermögensverwaltung

Mit dem Triodos Impact Portfolio startet die Triodos Bank die erste digitale Vermögensverwaltung in Deutschland, die einen Mikrofinanz-Fonds integriert und komplett auf Fonds basiert, die nach Artikel 9-Standard der EU-Transparenzverordnung ausgewiesen sind. Über die dazugehörige App können Anleger*innen nicht nur ihre Rendite, sondern mit einem einzigartigen Impact-Reporting auch die soziale und ökologische Wirkung ihrer Investitionen im Blick behalten.

Basierend auf der für sie passenden Anlagestrategie erhalten Anleger*innen ein für ihre Ziele von den Nachhaltigkeits- und Investmentexpert*innen der Bank zusammengestelltes Portfolio. Diese bestehen zu unterschiedlichen Anteilen aus Investment-Fonds von Triodos Investment Management sowie dem IIV Mikrofinanzfonds von Invest in Visions. Zukünftig werden noch weitere Fonds dazukommen.

Die technische Infrastruktur und die App basieren auf Lösungen von investify TECH. Speziell für die Triodos Bank wurde auch das hauseigene Impact-Reporting in der App umgesetzt.

<https://www.triodos.de/investieren/impact-portfolio>



TRIODOS BANK

Fair Finance Week 2021 – vom 8. bis 12. November

Die Fair Finance Week geht in eine neue Runde. 5 Veranstaltungen vom 8.-12. November 2021 stehen dieses Jahr unter dem Motto: „Change Finance – Die Banken auf dem Weg zur Nachhaltigkeit?“. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden an zwei Orten in der Frankfurter Innenstadt statt. Darüber hinaus werden alle Abende auch online live übertragen. Gäste der unterschiedlichen Veranstaltungen sind u.a. Sven Giegold, Armin Steuernagel und Kim Thy Tong so wie viele weitere.

Die Fair Finance ist eine Initiative der Evangelischen Bank, der GLS Bank, der Triodos Bank, Oiko Credit sowie von Invest in Visions.

Mehr Informationen und Details zum Programm: <http://www.fair-finance-frankfurt.de/>



UNION INVESTMENT

Einstieg in den Kohleausstieg

Aufgrund des Pariser Klimaabkommens und des auch vom Weltklimarat (IPCC) empfohlenen 1,5-Grad-Ziels hat sich Deutschland verpflichtet, bis zum Jahr 2038, möglichst schon 2035, aus der Kohleverstromung auszusteigen. Inzwischen deuten noch strengere Emissionsziele im deutschen Klimaschutzgesetz sogar auf einen noch früheren Kohleausstieg bis 2029 hin. Global schließen sich immer mehr Staaten und Investoren dem Dekarbonisierungskurs an. In der Folge wurden bereits im ersten Halbjahr 2020 weltweit mehr Kraftwerkskapazitäten stillgelegt als neu in Betrieb genommen. Erstmals ging so die installierte weltweite Leistung von Kohlekraftwerken zurück.

Unter den fossilen Energieträgern gilt Kohle als weltweit größter Klimakiller. Bereits die Kohleförderung schädigt Umwelt und Gesundheit, beeinträchtigt Menschenrechte und vernichtet wichtige CO₂-Speicher. In einer 1,5-Grad-Welt bietet Kohle keine Zukunft mehr und Union Investment wird daher die Finanzierung von Kohleförderung und Kohleverstromung beenden.

[Lesen Sie hier weiter](#)



UNION INVESTMENT

Neues UniESG TransformationsRating

Nachhaltiges Investieren hat in den vergangenen Jahren einen Wandel vollzogen. Ging es zunächst vor allem um Ausschlüsse von Unternehmen aus missliebigen Branchen, sind nun die mit Nachhaltigkeit verbundenen Investmentchancen stärker in den Vordergrund gerückt. Union Investment zündet die nächste Stufe nachhaltigen Investierens und setzt auf Unternehmen, die bereits nachhaltig sind – aber fortan verstärkt auch auf solche, die es glaubwürdig werden wollen. Als aktiver und nachhaltiger Investor gilt es, diejenigen Unternehmen aufzuspüren, die im Wandel begriffen sind, die bereit für eine Transformation in Richtung Nachhaltigkeit sind, bevor der breite Markt deren volles Potenzial entdeckt hat. In einer neuen Serie beleuchtet Union Investment diese Transformationschancen für alle wichtigen Sektoren.

[Lesen Sie hier weiter](#)



EU

EU-Richtlinienentwurf zu Sustainable Corporate Governance

Um die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen, hat die EU den Vereinten Nationen im März 2020 ihre Strategie für Klimaneutralität bis 2050 vorgelegt. In der Mitteilung über den EU Green Deal heißt es, dass Nachhaltigkeit stärker in den Rahmen der Unternehmensführung Eingang finden sollte, da sich viele Unternehmen immer noch zu sehr auf die kurzfristige finanzielle Leistung konzentrieren, anstatt auf ihre langfristige Entwicklung und Nachhaltigkeitsaspekte.

In Kürze wird die Europäische Kommission einen entsprechenden Vorschlag für eine Richtlinie zur nachhaltigen Unternehmensführung veröffentlichen, die sogenannte Sustainable Corporate Governance. Diese Initiative zielt darauf ab, neue Regeln dafür einzuführen, wie Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategien einbezogen werden sollte. Dazu gehören sowohl neue Sorgfaltspflichten zur Eindämmung von Umwelt- und Arbeitsrechtsverletzungen in den Lieferketten von Unternehmen als auch neue Pflichten für die Unternehmensführung, verbindliche Nachhaltigkeitskriterien in ihre Entscheidungsfindung einzubeziehen. Es wird erwartet, dass die EU in Erweiterung der Verpflichtungen des jüngsten deutschen Lieferkettengesetzes Bestimmungen zur privaten Haftung vorschlägt und die Anforderungen auf weitere Ebenen der Lieferkette ausdehnt - um negative Auswirkungen in der Lieferkette zu identifizieren, zu bewerten und abzumildern.

Auch vor dem Hintergrund des deutschen Lieferketten- bzw. Sorgfaltspflichtengesetzes werden wir den anstehenden EU-Vorschlag und die damit verbundenen Fragen eng verfolgen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Deutschland

Bundestagswahl am 26. September 2021

Deutschland hat gewählt – die SPD ist die Zweitstimmstärkste Partei mit 25,7%. Danach folgen die CDU (18,9%) und Bündnis 90/Die Grünen (14,8%). Nach einigen Sondierungsgesprächen stimmten die Parteien SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen einer Ampelkoalition zu. Die Koalitionsgespräche dazu sind nach wie vor im Gange.

Vor der Bundestagswahl am 26. September 2021 hat das FNG - Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. die im Bundestag vertretenen Parteien gebeten Position zu beziehen, um nachhaltigkeitsorientierte Anleger:innen und Wähler:innen dabei zu unterstützen, umfassend informierte Wahlentscheidungen zu treffen. Die Parteien wurden zu ihren Ideen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Finanzmarkt durch die Umlenkung von Finanzströmen in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, zur Umsetzung der Deutschen Sustainable Finance-Strategie und zur aktuellen nationalen und europäischen Regulatorik in diesem Bereich befragt. Im

Sondierungspapier finden sich bisher wenige konkrete Vorschläge zu nachhaltigen Investments. Daher möchten wir im Hinblick auf die Koalitionsgespräche von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP einen erneuten Überblick zu den Positionen der Parteien geben.

Die SPD erkennt die maßgebliche Rolle des Finanzsektors für die Transformation der Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit an und will Finanzströme von fossilen Ressourcen in Zukunftsinvestitionen lenken. Die Deutsche Sustainable Finance-Strategie bewertet die SDP als zukunftsweisendes Gesamtkonzept und sieht nun die neue Bundesregierung in der Verantwortung, diese ambitioniert umzusetzen. Unter anderem schlägt sie vor, dass Kapitalanlagen des Bundes nicht mehr in fossile Energieträger investiert werden sollen. Außerdem will die SPD Investitionen in nachhaltige, klimafreundliche Produkte und Produktionsverfahren fördern.

DIE GRÜNEN betrachten eine nachhaltige Gestaltung des Finanzmarkts als essenziell. Die Deutsche Sustainable Finance-Strategie ist aus ihrer Sicht nicht ausreichend und soll nochmals überarbeitet werden, um weitere Vorschläge von Expert:innen aus Real- und Finanzwirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zu integrieren. Öffentliche Kapitalanlagen sollen zukünftig nachweisbar mit dem Pariser Klimaabkommen und den UN-Nachhaltigkeitszielen im Einklang stehen. Außerdem unterstützen sie die Einführung eines EU-Labels für grüne Finanzprodukte. Fort- und Ausbildungsinhalte für Anlageberater:innen sollen Nachhaltigkeitsaspekte fest integrieren. Bezüglich der EU-Taxonomie für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten wollen sich DIE GRÜNEN für wissenschaftsbasierte Kriterien einsetzen. Außerdem plädiert die Partei für die Berücksichtigung der Klimakrise im Risikomanagement und die Nutzung von Instrumenten wie dem CO2-Preis.

Die FDP setzt zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele auf Marktwirtschaft und Innovation. So sollen in der Deutschen Sustainable Finance-Strategie die Chancen der Kapitalmärkte zur Finanzierung von Innovationen stärker berücksichtigt werden. Außerdem fordert sie die Formulierung von messbaren Zielen, um Deutschland zu einem führenden Finanzstandort für nachhaltige Geldanlagen zu machen. Auch die FDP sieht die öffentliche Hand als Vorbild im Bereich Nachhaltige Finanzen mit gleichwertiger Behandlung der ESG-Kriterien und der Erarbeitung individueller Anlagestrategien. Die verpflichtende Abfrage von Nachhaltigkeitspräferenzen im Rahmen der Anlageberatung sieht die FDP kritisch. Die Partei will die EU-Taxonomie als rein freiwilligen Ansatz von Nachhaltigkeit weiterentwickeln und somit den Anleger:innen die Berücksichtigung von nachhaltigen Anlageformen selbst überlassen und fordert einen umfassenden CO2-Emissionshandel.

In den kommenden Wochen wird sich das FNG als Pionier im Bereich Nachhaltige Geldanlage verstärkt für verbesserte politische und rechtliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments einsetzen. Eine ausführliche Stellungnahme folgt.



Österreich

Ambitionierte Vorhaben zu Umwelt- und Klimaschutz im EU-Ausschuss des Klimarats

Der österreichische EU-Ausschuss beschäftigt sich mit den EU-Vorhaben im Zusammenhang mit Umwelt- und Klimaschutz und konkret mit dem Maßnahmenpaket "Fit für 55". Das Maßnahmenpaket zielt unter anderem auf die Reduktion von Treibhausgasen auf 55% bis 2030 ab. Das Bundesministerium für Klimaschutz begrüßt dieses Vorhaben, spricht sich aber für eine Zusammenarbeit der Anstrengungen in unterschiedlichen Sektoren aus. Das BMK unterstützt diesen Richtlinienvorschlag ebenfalls und betont, dass ein breiter Konsultationsprozess implementiert wurde, in den auch Stakeholder, Interessensvertretungen und Bundesländer involviert wurden.

[Mehr Informationen.](#)

Die Rolle der Beratung bei der Geldanlage in Österreich

Eine Marktforschungsumfrage im Auftrag der Bank Austria im August kam zum Ergebnis, dass das Spar- und Anlageverhalten der österreichischen Internetnutzer:innen je nach Alter variiert. Insbesondere jüngeren Bankkund:innen unter 30 Jahren ist Beratung laut der Umfrage sehr wichtig. Insgesamt lassen sich rund 80% der Befragten beim Thema Geldanlage beraten. Bei den über 40-jährigen lassen sich 23% gar nicht beraten.

[Mehr Informationen.](#)

Schweiz

FINMA erkennt angepasste Selbstregulierung der AMAS als Mindeststandard an

Am 1. Januar 2022 tritt die angepasste Selbstregulierung in Kraft. Dies wurde von der Schweizer Finanzmarktaufsicht FINMA nach Anpassung aufgrund des Inkrafttretens des Finanzinstitutsgesetzes (FINIG) und des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) anerkannt. Die überarbeiteten Verhaltensregeln bzw. Richtlinien betreffen Immobilienfonds, Fondsperformance, Vermögensbewertung, Geldmarktfonds und Total Expense Ratio. Die Selbstregulierung schafft Regeln, wo Gesetz und Verordnung keine expliziten Bestimmungen vorgeben.

[Mehr Informationen.](#)

Natur wird zu unserem wichtigsten Kapital

Der Schweizer Verlag investitrends berichtet darüber, dass Natur immer mehr zu unserem wichtigsten Kapital wird. Das Naturkapital ist für die Weltwirtschaft ein wichtiger Aktivposten und der Finanzsektor sollte dabei eine Schlüsselrolle spielen. Auch Investor:innen können dabei einen sehr wichtigen Beitrag leisten. Der Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) weist darauf hin, dass Finanzinstitute schon bald mit Übergangsrisiken zu tun haben, die sich aus politischen Maßnahmen zum Schutz der natürlichen Umwelt und zur Verringerung der Erschöpfung natürlicher Ressourcen ergeben.

[Mehr Informationen.](#)

Impact Investing – Pensionskassen als Vorbild in Sachen Transparenz

Eine Schweizer Großbank wirkt am Entstehen einer Kategorisierung für Impact Investments mit. Sie wollen ein besseres Verständnis dafür entwickeln, was Ihre Anlagen bewirken und dies transparent aufzeigen. Die internationale Initiative IMP hat eine Wirkungsmatrix zur Differenzierung von zwei Dimensionen entwickelt. In der Matrix wird zwischen Wirkung des Investors und Wirkung des Unternehmens differenziert, woraus sich 6 relevante Stufen der Wirkung ergeben. Mit dieser Matrix lässt sich die Wirkung der Anlagen besser miteinander vergleichen. Dennoch ist der Katalog auf der Webseite der IMP, mit freiwilliger Eintragung, noch sehr überschaubar. Die Wirkungsmatrix wäre ein gutes Mittel für Fondsanbieter, sich gegen Greenwashing-Vorwürfe zu wehren und diesen vorzubeugen.

[Mehr Informationen.](#)



FNG & ÖGUT

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen

Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt derzeit rasant zu, so ist der Kurs für Finanzberater*innen, Mitarbeiter*innen in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UKSIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der nächste Webinar-Termin findet am 18. November 2021 statt. Der Kurs ist vom Österreichischen Verband Financial Planners zertifiziert und ist dort zwölf CPD-Punkte (Continuing Professional Development-Credits) wert, was einem Aufwand von 9,5 bzw. 12 Stunden entspricht.

Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Kontaktperson: [Mathias Stohr](#)

EBS EXECUTIVE SCHOOL

EBS Kompaktstudiengänge zu Sustainable Finance

Corporate Sustainable Finance (CSF)

- 12 Tage in 4 Blöcken, 3 Klausuren (Summe 180 min.), 24 Dozenten*innen
- Zielgruppe: Finanzbereiche realwirtschaftlicher Unternehmen (Strategie, Finanzierung, Investor Relations, Reporting, Risiko, Treasury, Controlling, Klima-Management, Compliance/Governance), Kreditbetreuer und Analysten von Unternehmen in Banken
- Start 3. Jahrgang: 29.08.2022 ([Link](#))

Sustainable & Responsible Investments (SRI)

- 7 Tage in 2 Blöcken, Spezialtag mit parallelen Streams, Klausur (180 Mins), 18 Dozenten*innen
- Zielgruppen: Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Kirchen, PE/VC-Gesellschaften, Unternehmen (Treasury), Vermögensverwalter, Family Offices, HNWIs etc.
- Start 8. Jahrgang: 07.03.2022 ([Link](#))

Impact Investing

- 5 Tage in 1 Block, Spezialtag mit parallelen Streams, Klausur (180 min.), 14 Dozenten*innen
- Zielgruppe: wie SRI, zusätzlich Intermediäre und Dienstleister
- Start 1. Jahrgang: 29.11.2021 ([Link](#))

FNG-Mitglieder erhalten rabattierte Preise auf alle SF-Programme.

THE VALUE GROUP

Stellenausschreibung

Werkstudenten/-in (w/m/d) Analyst

Für ein Forschungsprojekt mit einem Versicherungskonzern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Werkstudenten.

Aufgaben:

- Recherche von Unternehmensinformationen in Geschäftsberichten, Unternehmensseiten und externen Datenbanken
- Mitwirkung bei der Datenbeschaffung und -aufbereitung.
- Eingabe der Daten in unsere Datenbank.
- Mitarbeit bei der Durchführung und Weiterentwicklung von Unternehmensanalysen zur Beantwortung immer wieder neuer und spannender Fragen unserer Kunden
- Strukturierte und anschauliche Aufbereitung der Ergebnisse in Word und Excel

[Mehr Informationen.](#)

ECOREPORTER-AKADEMIE

Die Starttermine der ECOanlageberater-Kurse – Jetzt schon für den Frühjahrskurs anmelden

Ein Kurs besteht aus Selbstlern-Elementen (online, Text und Video) plus individueller Betreuung und aus drei Tages-Workshops (i.d.R. online) sowie zwei Impuls-Workshops. Renommiertere Experten und Expertinnen referieren und beantworten Ihre individuellen Fragen bei den Workshops, hinzu kommen Gruppenarbeiten. Kursleitungen: Prof. Dr. Thomas Meuser und Jörg Weber. Weitere Kurse finden in Zusammenarbeit mit dem Genossenschaftsverband (GenoAkademie) statt. ECOanlageberater (seit 2005) ist von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zugelassen und daher Mehrwertsteuerbefreit. Die ECOreporter-Akademie bietet auch Inhouse-Kurse an.

Mehr Infos und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231-477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.

Wann?: 9.3 – 22./23.06.2022 und
21.9. – 14./15.12.2022



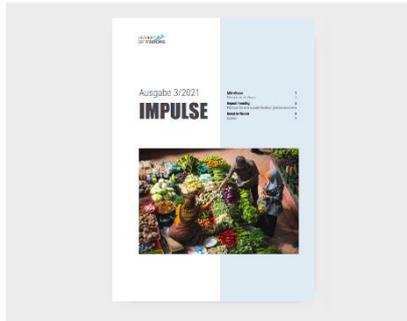
Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG-Spezial 2021: Impact – Strategisches Zukunftsthema für den Markt Nachhaltiger Geldanlagen

Eine zentrale Aufgabe des Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. ist es, Impulse für mehr Transparenz und Glaubwürdigkeit zu setzen. Die beiden FNG-Vorstandmitglieder Florian Sommer und Dr. Helge Wulsdorf haben sich daher im Rahmen eines FNG-Spezials 2021 dem Zukunftsthema Impact angenommen.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass jedes Investment einen Impact hat. Der positive Beitrag von Investments auf Umwelt und Gesellschaft spielt bei Geldanlagen eine zunehmend wichtigere Rolle. Trotz dieser Entwicklung besteht eine große Unschärfe bei Impact, was zur Gefahr von Green- bzw. Impact-Washing führt. Die neue FNG-Definition für Impact Investments kann hier richtungsweisende Impulse geben. Zusätzlichen Rückenwind erhält die Impact-Debatte durch die Regulatorik u. a. durch die EU-Offenlegungsverordnung, die EU-Taxonomie und MiFID II. Eine transparentere Gestaltung von Impact Investments ist vor allem im Verbraucher*innenschutz ein wichtiges Anliegen.

Mehr dazu in der [Publikation](#).



Invest in Visions

Ausgabe 3/2021 Impulse

In dieser Ausgabe der Impulse beschäftigen wir uns zum einen mit den Erfahrungen in der Praxis, zum anderen mit den regulatorischen Rahmenbedingungen, denen wir uns gegenübersehen. Wir geben Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit in Lateinamerika, insbesondere unseres Beraters Enrique Blanco, der in Peru ansässig ist. Er erzählt von den aktuellen Entwicklungen in der Region, den Rahmenbedingungen der Prüfung von Investitionen im Bereich Mikrofinanz sowie den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie. Außerdem wenden wir uns den regulatorischen Anforderungen zu, die auf EU-Ebene an nachhaltige Finanzakteure gestellt werden. Nachdem bereits eine Taxonomie zur Definition von ökologisch nachhaltigen Aktivitäten verabschiedet wurde, steht ein entsprechendes Regelwerk für die soziale Nachhaltigkeit noch aus. Dies ist für Invest in Visions als Impact Investor besonders relevant, weil wir durch unsere Investitionen Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern eine Verbesserung ihrer Lebensumstände ermöglichen möchten. Lesen Sie mehr zu den Fragestellungen rund um eine Sozialtaxonomie. In unserem Update verweisen wir auch auf unsere Stellungnahme, die wir zur Sozialtaxonomie verfasst haben und geben weitere Einblicke in unsere Arbeit.

Zur [Ausgabe](#).



Nextra Consulting, NKI & Prognos im Auftrag der KfW

Beitrag von Green Finance zum Erreichen von Klimaneutralität in Deutschland

Deutschland will bis spätestens Mitte des Jahrhunderts klimaneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine umfassende Transformation aller Wirtschaftssektoren erforderlich. In welchem Umfang hierzu Investitionen getätigt werden müssen und welchen Beitrag „Green Finance“ hier leisten kann, beleuchtet eine neue von KfW Research beauftragte und von Prognos, Nextra Consulting sowie dem NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlagen durchgeführte Studie.

Das NKI ist im Rahmen der Studie insbesondere der Frage nachgegangen, wie der Green Finance-Markt und dessen Volumen in Deutschland definiert und abgegrenzt werden können. Zur Bestimmung des Marktvolumens wurden dabei zwei Ansatzpunkte gewählt: Zum einen der Umfang der aktuellen Investitionstätigkeit der Unternehmen in den Umwelt- und Klimaschutz, zum anderen das Volumen spezifisch „grüner“ Instrumente zur Finanzierung der entsprechenden Investitionen, z. B. Green Bonds und Green Loans.

Zur [Publikation](#).



SÜDWIND e.V.

Mindeststandard: Menschenrechte

Sustainable Finance ist spätestens seit 2020 das Megathema der Finanzindustrie. Im Mai hat auch die deutsche Bundesregierung darauf reagiert und eine eigene Sustainable Finance Strategie entwickelt. Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten sind dort jedoch bisher nur ein Randthema. Das SÜDWIND-Institut, gefördert durch Misereor und Brot für die Welt, fordert in seinem Policy Paper „Mindeststandard Menschenrechte: Anforderungen an Investoren“ von der Bundesregierung unter anderem die Ausformulierung von Mindestanforderungen an menschenrechtliche Due Diligence und Berichterstattung, die Festlegung von Mindestanforderungen für Engagement sowie die Stärkung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als Kontrollorgan.

Zum [Policy Paper](#).



SÜDWIND e.V.

Menschenrechte im Ledersektor

In seiner neuen Studie belegt das SÜDWIND-Institut inakzeptable Probleme in türkischen Kleinbetrieben des Ledersektors. Im Sommer 2021 befragten die Experten von Support to Life mit finanzieller Unterstützung der Heinrich Böll Stiftung Türkei im Auftrag des SÜDWIND-Instituts Arbeiter*innen und Arbeitgeber*innen, die in der Türkei Leder, Schuhe, Gürtel oder Taschen herstellen. Die aufgedeckten Arbeitsverhältnisse und Menschenrechtsverstöße reichen von nicht vorhandenen Arbeitsverträgen, langen Arbeitszeiten, mangelnder Sicherheit und dem Fehlen von Gewerkschaften bis hin zu Kinderarbeit. Gleichzeitig sind Forderungen an die Arbeitgeber*innen in der Türkei oft nicht ausreichend, da diese selbst unter großem finanziellem Druck stehen. Deutschland ist eines der wichtigsten Abnahmeländer für türkische Lederwarenexporte und entsprechend sieht SÜDWIND deutsche Unternehmen und die Bundesregierung in der Verantwortung.

Zum [Factsheet](#).



Wissenschaftsplattform Sustainable Finance

Die EU Sustainable-Finance-Strategie – Implikationen für die künftige Bundesregierung

In Ihrem jüngsten Policy Brief nehmen die Mitglieder der Wissenschaftsplattform Sustainable Finance die überarbeitete Sustainable-Finance-Strategie der EU unter die Lupe. Ihr Fazit: Die Strategie enthält vielversprechende Ansätze, bleibt aber an vielen Stellen vage und unverbindlich. Die künftige Bundesregierung sollte die Entwicklung von Ideen und Maßnahmen in bisher vernachlässigten Bereichen wie Biodiversität, Klimaneutralität im Gebäudesektor und digitalen Technologien vorantreiben.

Darüber hinaus freuen sich die Partner des Forschungsnetzwerks über den Launch einer [neuen Projekt-Website](#) und eigenständiger Social-Media-Kanäle. Sie finden die Wissenschaftsplattform ab sofort auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Zum [Policy Brief](#).



Datum	Ort	Veranstaltung
27.09.2021 bis 13.11.2021	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompakstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
26.10.2021 bis 28.10.2021	D-Dortmund	DKM – Die Leitmesse
31.10.2021 bis 12.11.2021	UK-Glasgow	COP26
03.11.2021	D-Bremen	FondsKonzept Meet & Greet Bremen
03.11.2021	D-Dresden	FondsKonzept Meet & Greet Dresden
08.11.2021 bis 12.11.2021	D-Frankfurt	Fair Finance Week Frankfurt 2021: Change Finance – Die Banken auf dem Weg zur Nachhaltigkeit?
10.11.2021	D-Ulm	FondsKonzept Meet & Greet Ulm
10.11.2021	D-Berlin	FondsKonzept Meet & Greet Berlin
11.11.2021	D-Frankfurt	FondsKonzept Meet & Greet Frankfurt
12.11.2021 bis 13.11.2021	D-Regensburg	Follow-Up Termin für Absolvent*innen
16.11.2021	online	Der GLS AI-Mikrofinanzfonds unter der Lupe Wie managt man einen Mikrofinanzfonds?
17.11.2021	D-München	FondsKonzept Meet & Greet München
18.11.2021	online	FNG Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen Webinar
20.11.2021	D-Freiburg	Messe Grünes Geld
22.11.2021	D-Frankfurt am Main	Abendveranstaltung zusammen mit dem Frankfurter finanzethischen Forum: „Eine nachhaltige Agenda in Afrika finanzieren“



24.11.2021	D-Düsseldorf	FondsKonzept Meet & Greet Düsseldorf
24.11.2021	D-Regensburg	FondsKonzept Meet & Greet Regensburg
25.11.2021	D-Frankfurt a.M.	VergabeFeier FNG-Siegel 2022
26.11.2021	Hybrid	2021 Sustainable Finance Hack
29.11.2021 bis 03.12.2021	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompaktstudium Impact Investing (IIV)
01.12.2021	D-Stuttgart	FondsKonzept Meet & Greet Stuttgart
02.12.2021		Engagement-Dialoge #2 - Die Unternehmensperspektive
07.12.2021	online	Wunsch oder Wirklichkeit – auf welche SDGs zählt der GLS AI – Mikrofinanzfonds ein?
07.03.2022 bis 07.05.2022	D-Oestrich-Winkel Rheingau	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
09.03.2022 bis 22./23.06.2022	online	ECOreporter-Akademie
11.03.2022	CH-Zürich	CRIC-Veranstaltung und Mitgliederversammlung